



Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

per E-Mail

An alle  
bundesunmittelbaren Krankenkassen

nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit  
Aufsichtsbehörden der Länder  
GKV-Spitzenverband

Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

Tel. +49 228 619-1553

Referat 211

bearbeitet von:  
Janette Trapphagen

referat211@bas.bund.de  
www.bundesamtsozialesicherung.de

Bonn, 7. März 2022

AZ: 211-5121.3-621/2022  
(bei Antwort bitte angeben)

**Gesetzliche Krankenversicherung – Leistungen –  
hier: Versorgungsmangel mit tamoxifenhaltigen Arzneimitteln**

**Schreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom 21. Februar 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Schreiben informiert das Bundesministerium für Gesundheit über den derzeit in Deutschland bestehenden Versorgungsmangel mit tamoxifenhaltigen Arzneimitteln. Es werden darin Maßnahmen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung empfohlen.

Wir übersenden Ihnen das Schreiben als Anlage zur Kenntnis und bitten um Beachtung.

Bitte informieren Sie auch Ihre Vertragspartner entsprechend, um zu verhindern, dass die Versicherten bei der Abgabe der Arzneimittel ggf. in Vorleistung treten müssen. Diesbezüglich möchten wir ebenso auf unser Rundschreiben vom 19. Januar 2022 zu dem Thema „Mehrkosten bei Abgabe eines Arzneimittels über dem Festbetrag aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Arzneimitteln“ hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Antje Domscheit

**Anlage**